

## **Seelische Gesundheit leben**

4. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit vom 6. bis 15. Oktober 2017 mit rund 140 Veranstaltungen

Köln, 11. September 2017. **Die KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit geht rund um den Internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober in ihre vierte Auflage. Unter der Schirmherrschaft der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker laden verschiedene Akteure aus der Region Köln/Bonn vom 6. bis zum 15. Oktober zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Erklärtes Ziel der Organisatoren ist es, in der breiten Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die eigene seelische Gesundheit zu schaffen und zum Abbau von Vorurteilen gegenüber psychischen Erkrankungen beizutragen.**

Die Resonanz auf die ersten drei KölnBonner Wochen für Seelische Gesundheit hat es gezeigt: Informationen über psychische Erkrankungen sowie Hilfe und Beratung stoßen auf großes Interesse. Das verwundert nicht, denn psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten medizinischen Diagnosen und sind eine der Hauptursachen für Fehltage und frühzeitige Berentungen. Die 4. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit bietet allen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, sich Themen wie Burn-out, Stress, Depression, Sucht, Psychose, Zwang oder Angst anzunähern und soll ermutigen, etwas für die eigene psychische Gesundheit zu tun. „Wir wollen helfen, Vorbehalte und Angst gegenüber psychischen Erkrankungen abzubauen und über seelische Gesundheit, seelische Erkrankung sowie deren Behandlung und Vorbeugung informieren“, betont Dr. Elisabeth Rohrbach, Ärztliche Leiterin der Tagesklinik Alteburger Straße in Köln.

Dazu laden unter dem Motto „Seelische Gesundheit leben“ zahlreiche Akteure aus dem Köln-Bonner Raum wie Kliniken, Therapiezentren, Stiftungen, Bildungszentren und Krankenkassen bei rund 140 Veranstaltungen zum Zuhören, Mitmachen und Diskutieren ein. Die Angebote reichen von Vorträgen, Workshops und Tagen der offenen Tür über Ausstellungen und Theaterstücke bis hin zu Filmen und Lesungen. „Mit der Woche für seelische Gesundheit wollen wir dazu beitragen, das Stigma von psychischen Erkrankungen zu nehmen, denn letztlich sind sie genauso normal wie körperliche und können jeden betreffen. Die Veranstaltungen der KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit richten sich deshalb nicht nur an Betroffene, sondern an alle Bürger“, erklärt Bettina Busch, Vorstand der Eckhard Busch Stiftung.

Die Veranstaltungswoche beginnt am 6. Oktober um 18 Uhr im FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt. Nach der Eröffnung durch Elfi Scho-

Antwerpes, erste Stellvertreterin der Kölner Oberbürgermeisterin, steht dabei eine Podiumsdiskussion zum Thema „Seelische Gesundheit und Digitalisierung – ein Widerspruch?“ im Mittelpunkt des Abends. Wie viele Veranstaltungen der KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit ist auch diese kostenfrei. Ein ausführlicher Veranstaltungskalender findet sich im Internet: [www.seelische-gesundheit-koeln-bonn.de](http://www.seelische-gesundheit-koeln-bonn.de).

**Die KölnBonner Woche für seelische Gesundheit** ist ein gemeinnütziges und soziales Projekt, das von der Kämpgen Stiftung unterstützt wird. Hauptorganisator ist 2017 die Stiftung Aktion gemeindenaher Psychiatrie Köln. Weitere Organisatoren sind die Gesundheitsregion KölnBonn e.V., die Eckhard Busch Stiftung sowie die Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.305

**Pressekontakt:**

Pronomen GmbH & Co. KG, Andreas Tenhafen, Lindenallee 24, 50968 Köln,  
Tel.: 0221 940 812 13, Fax: 0221 940 812 19, E-Mail: [andreas.tenhafen@pronomen.de](mailto:andreas.tenhafen@pronomen.de)

**Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank.**

**Kontakt zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen:**

Stiftung Aktion gemeindenaher Psychiatrie Köln, Jennifer Bonn, Alteburger Straße 8-12, 50678 Köln,  
Tel.: 0221 12 606 43 -17, E-Mail: [bonn@agp-koeln.de](mailto:bonn@agp-koeln.de)